

Der Deutsche Schäferhund

SCAKTUELL

Schweizerischer Schäferhund-Club

Oktober 2008

10

Octobre 2008

Le berger allemand

BAACTUEL

Club suisse du berger allemand

Offizielles Organ
des Schweizerischen Schäferhund-Clubs

Organe officiel
du Club suisse du chien berger allemand

Impressum

Herausgeber / Editeur
Schweizerischer Schäferhund-Club /
Club suisse du chien berger allemand

www.schaeferhund.ch

Präsident / Président
Felix Hollenstein, Chrüzhof 374, Eschenmosen,
8180 Bülach
Telefon 044 860 07 94

Inseratenverwaltung / Gestion des annonces
und

Redaktion / Rédaction:
Dorothe Kienast (dok)
Talstrasse 1, 8620 Wetzikon
Telefon und Fax: 043 536 72 65
Mob. 079 642 64 79, info@schaeferhund.ch

Rédaction responsable pour la partie française:
Edda Garcia, Chemin des grandes vignes 18,
1297 Founex
Telefon 022 776 22 30

Korrektorat:
Elisabeth Imoli

Übersetzungen:
Laure Rondez, Tradaction; www.tradaction.ch

Adressenverwaltung / Gestion des adresses
Alois Koch
Seetalstrasse 313, 5705 Hallwil
Telefon und Fax 062 777 25 57

Körmeister / Chef de sélection:
René Rudin
im Schleedorn 8, 4224 Nenzlingen
Telefon und Fax 061 741 13 42

Layout-Konzept
Nikki Schönenberger
www.konzept.ch, E-Mail: info@konzept.ch

Druck
Rub Graf-Lehmann AG, www.rubmedia.ch

INHALT

SOMMAIRE

Aus dem Zentralvorstand	4
Berichte und Rangliste Schweizerische Hauptzuchtschau	7
Bundessieger-Zuchtschau	17
Good Morning America!	18
Aus den Ortsgruppen	20
Aus der Kommission für das Ausbildungs- und Sporthundewesen	22
Mitteilungen aus dem Köramt	26
Züchertafel	28
TKGS / CTUS	30

Die Schweizerische Hauptzuchtschau lockte viele Aussteller am letzten August-Wochenende zum Hundesport Riedhof nach Regensdorf. (Seiten 4 und ab Seite 7).

PERSÖNLICH

Liebe Leserin, lieber Leser

Ärgern Sie sich manchmal auch über einen Staat, der verbietet, was man machen möchte, und für obligatorisch erklärt, was man in der Tiefe des Herzens als überhaupt nicht notwendig erachtet? Ich schon. Und dann rufen staatliche Verlautbarungen je nachdem Stirnrünzeln oder Zähneknirschen hervor.

Richtig geraten: Ich spiele (auch) auf die neue Tierschutzgesetzgebung an. Nicht alles, was nun verboten oder obligatorisch ist, stimmt mit den Anliegen des SC überein. In unzähligen Stunden wurde (und wird!) diskutiert, verhandelt, es werden Vorschläge ausgearbeitet, Kompromisse und gangbare Wege gesucht und auch gefunden. Es gilt: Schlangen abzuwehren und Kröten zu schlucken. Wie es in der Natur von Verhandlungen liegt, konnten und können Partner, Koalitionen und Details nicht offengelegt werden. Dass dieses Stillhalten als Untätigkeit der SC-Spitze gewertet wird, kann schon ein bisschen verletzen.

Szenenwechsel: Zwischen Kindergarten, Hort und Berufsschule liegt ein paar Hausnummern von meinem Daheim entfernt der neue Standort der Sterbehilfeorganisation Dignitas. Die Bevölkerung läuft Sturm und es ist nicht leicht verständlich, dass der Staat es zulässt, dass hier sozusagen gewerbsmässig gestorben wird. Die Stadt könne rechtlich nichts unternehmen, heisst es. Wir leben in einem freien Staat.

Nochmals Szenenwechsel: Wir bereisen mit der WUSV-WM-Mannschaft Amerika. In den USA ist es in Mode, sich mit Hybriden, also Wolf-Hunde-Mischlingen, zu umgeben. Mit der Frage «how many percents is yours?» wird jeweils nach dem Wolfanteil in den begehrten Mischlingen gefragt: für einen «Hochprozentigen» werden horrenden Summen bezahlt. Die Mischlinge sind dann aber nicht einfach zu halten: Sie suchen nicht die Nähe von Menschen. In Hinterhöfen sind die so stattlichen und einst imposanten Kreaturen dann bald an Ketten angebunden, tote Tiere werden ihnen zum Frass vorgeworfen. Einer medizinischen Betreuung entbehren sie oft, weil sie nur unter Narkose behandelt werden können. Mir stehen die Haare zu Berge ob dem fehlenden Sinn nach artgerechter Haltung, und ich frage mich, ob denn dieses Land keine Tierschutzgesetzgebung kennt.

Vielleicht machen es die Schweizer Behörden ja doch nicht so schlecht. Jedenfalls hoffe ich, dass wir in absehbarer Zeit für alle anstehenden Fragen gangbare Wege finden. Ich vertraue meinen Kollegen im ZV, die mit den Verhandlungen betraut sind.

Mit hundesportlichen Grüssen

Dorothe Kienast, Redaktorin